

Kanu-Drachenbootsport



8. Auflage der Eisenhüttenstädter Drachenbootregatta

Eisenhüttenstadt (lok) Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr unserer Stadt ist das 8. Kanalfest am Pfingstmontag den 13 Juni 2011. Die organisatorischen Aufgaben wurden durch die Stadtverwaltung auf breitere Schultern, mit der Einbeziehung der PeWoBe und des Kanucentrums, verteilt. Die PeWoBe übernimmt die Koordinierung der Versorgung für die Teilnehmer der Regatta und die Gäste des Kanalfestes, das Kanucentrum ist für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der 8. Drachenbootregatta zuständig. Das 8. Kanalfest 2011 wird wie die Veranstaltungen der vergangenen Jahre um 10.00 Uhr durch unser Stadtoberhaupt, Bürgermeisterin Dagmar Püschel eröffnet. Bis zum ersten Start der Drachenboote um 13.00 Uhr werden auf der Festbühne kulturelle Veranstaltungen geboten. Wir, das Team des Kanucentrums sind um eine gute Ausrichtung der Regatta bemüht. Unsere Priorität liegt in der exakten Durchführung und Wertung der Rennen. Natürlich möchten wir für die teilnehmenden Drachenbootteams ein angenehmer Gastgeber sein. Unser Ziel ist es den bisherigen Teilnahmerecord zu brechen. Wenn Bedarf besteht, versuchen wir eine Aktivenvermittlung anzubieten. Für die Kinder der Teilnehmer und Gäste besteht die Möglichkeit zum „Kanu-Schnuppern“ auf unserem Sportgelände unter Anleitung erfahrener Trainer und der erforderlichen Sicherheit.

Drachenbootrennen sind in Eisenhüttenstadt schon zur kleinen Tradition geworden. Die ersten drei Regatten fanden 2004-2006 im Bereich des Kanalstumpfes Trockendock statt. Seit 2007 ist die Regattastrecke zwischen Kilometer 126,9-127,1 auf dem Oder-Spree-Kanal. In den sieben Jahren nahmen insgesamt 51 Mannschaften an den Rennen teil. Den Teilnehmerrekord halten die „Rückwärtsfahrer“ mit 7 Teilnahmen vor „Giri Kachi“ (6x) und „Black Dragon“ (5x). Zur ersten Regatta stellten sich 10 Mannschaften dem Starter. In den Jahren 2008 und 09 waren es 19 Mannschaften.



Die Fahrzeiten über die 200m haben sich leicht gesteigert, die Zeitabstände zwischen den Booten sind äußerst gering geworden. Einmal musste der Veranstalter ein totes Rennen mit zweimal Platz zwei werten. Dabei hilft uns nur eine Start-Ziel Zeitauslösung eine präzise Videoauswertung mit Zeitprogramm aus dem Kanusport um die Einläufe exakt zu analysieren. In der Ergebnisbilanz hat sich das Team „Giri Kachi“ mit drei Siegen und einem Bronzeplatz an die Spitze gesetzt. Ihm folgen die „Kanu-Drachen“ mit 1/1/1 und die „SpreeCoyoten“ 1/1/0. Alle weiteren Ergebnisse und Statistiken sowie die Ausschreibung 2011 sind unter www.kanucentrum-ehs.de auf der Seite „Drachenboot“ veröffentlicht. Der Drachenbootsport sollte weiterhin ein fester Bestandteil sportlicher Aktivitäten unserer Stadt bleiben. Um den Brachenboot-Teams aber auch weiteren Einsteigern dieser Fan-Sportart die Möglichkeit zum Probe fahren oder zum vorbereitenden Training zu öffnen, steht im Fürstenberger Ruderverein am Trockendock ein Drachenboot zur Ausleihe bereit. Ein Steuermann (Steuerfrau) steht ebenfalls zur Verfügung. Die Kontaktadresse dazu ist der Vereinsvorsitzende des Fürstenberger Rudervereins Karsten Bogatsch (015150726436) oder in Vermittlung über das Kanucentrum Eisenhüttenstadt (03364-46778).